

KULTURUFER FRIEDRICHSHAFEN

31. Juli - 9. August 2015



Musterhaus
Ausstellung
Friedrichstr.



Vielfalt am See Das 31. Kulturufer

Das ist ein bunter Spiegel, der das Friedrichshafener Kulturufer unverwechselbar macht. Es ist einzigartig, dass sich ein Festival an alle Altersgruppen wendet: Die Aktionswiese des Spielhauses lädt vom Kleinkind bis zu den Vor-Teenagern auf den riesigen Mitmachbereich mit Werkstätten, Spielstationen und Aktionen für die ganze Familie ein. Dazu gibt es für diese Altersstufe täglich Kindertheater. Die Molke, das städtische Jugendhaus, hat Jugendkultur nicht nur für alle jungen Traumtänzer, Paradiesvögel und Weltverbesserer vorbereitet: Konzerte aller zeittypischen Stilrichtungen in der Musikmuschel und „Do it yourself“-Werkstätten verschiedenster Kreativbereiche. Auf der Straße stehen Künstlern und Musikern aus vielen Nationen neun Pitches als Auftrittsfläche zur Verfügung. Sie kommen aus der Region oder reisen von Kontinent zu Kontinent, um mit Straßenshows das Publikum zu unterhalten und zum Lachen bringen – und ihren Hut mit Kleingeld und mehr zu füllen.

Das Hauptprogramm spielt sich im Zirkuszelt und im Varietézelt ab. Auch das 31. Kulturufer bietet wieder dieses facettenreiche Programmangebot aus Musik und Schauspiel, Pantomime und Kabarett, Tanztheater und Musical. Es ist ein Festival, das jedes Jahr zuverlässig mit Überraschungen, Stars, Neuentdeckungen, einem internationalen Spektrum in allen Sparten die Sommerferien eröffnet.

Ein paar Namen gefällig? Der musikalische Klangteppich reicht beim diesjährigen Kulturufer von der österreichischen Ersten Allgemeinen Verunsicherung zum italienischen Liedermacher Pippo Pollina, von der Französin Mina Tindle und der Britin Julia Biel aus dem Singer-Songwriter-Fach zum brasilianischen Countertenor Edson Cordeiro und dem blinden Sänger und Gitarristen Raul Midón aus New Mexico (USA). Weitere musikalische Höhepunkte sind die afrikanische Musikerin Y'akoto mit ihrer „Soul Seeking Music“, die Dänin Tina Dico mit ihrer wunderschönen Altstimme, und aus der klassischen Musik kommend das Barrios Guitar Quartet, eines der renommiertesten Ensembles auf mindestens 24 Saiten.



Im Tanz- und Theaterbereich erwarten Sie würgende Elektrokabel, gepfefferte kabarettistische Wahrheiten und atemberaubende Körperlichkeit. Das Pantomimenduo Bodecker & Neander, einst Marcel Marceau-Partner, erschaffen eine poetische Welt. Das Merlin Puppet Theatre aus Athen/Berlin bringt in ihrer bildstarken Welt außer Elektrokabeln auch geldspuckende Marionetten auf die Puppenbühne. Für Tanz-Fans stellt John Neumeiers handverlesene Nachwuchsgruppe, das Bundesjugendballett, ein Überraschungspaket zusammen und die Danceshow Company BodyVox aus Portland (Oregon) begeistert mit Körperbetonung und choreographischem Humor.

Wir wünschen Ihnen spannende und anregende Erlebnisse beim Kulturufer 2015.

Ihr Kulturufer-Team



„Kulturufer & More“

„Ich bin dabei“ – mit diesem Slogan bieten wir auch dieses Jahr wieder unseren Unterstützerbutton an.

Mit dem roten Anstecker zeigen Sie, dass Sie ein Fan des Kulturufers sind.



Kunsthandwerkermarkt

Schmuck, Kleidung und viele andere schöne Dinge des Kunsthandwerks aus aller Welt finden Sie an 50 Marktständen zwischen Gondelhafen und Freitreppe. Der Kunsthandwerkermarkt ist täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet.



Juli / Aug	Großes Zelt	Kleines Zelt	Open Air Kino	Musikmuschel
Freitag 31	20:00 „Ring of Love - Der Preis des Ruhms“ Eine szenisch-musi- kalische Hommage an Johnny Cash	15:00 Theater Zitadelle: „Die gestiefelte Katze“ 20:00 Barrios Guitar Quartet: „Tempi Moderni - Moderne Zeiten“	21:30 „Madame Mallory und der Geruch nach Curry“	17:30 Jam L.A. Indie/Pop/Rock
Samstag 1	20:00 Y'akoto : „Moody Blues“ Folk, Afro, Soul	15:00 Theater Anna Rampe: „Dornröschen“ 20:00 Julia Biel: „Love Letters and other Missiles“ Jazz, Pop, Soul	21:30 „Best Exotic Marigold Hotel 2“	19:00 Twice Singer/Songwriter 20:30 Peter Pux Singer/Songwriter
Sonntag 2	20:00 Bundesjugendballett: Tanztheater	11:00 Matinee Broom Bezzums New Folk 15:00 „Familienvarieté Lachmittag“ 20:00 Traumtheater Valentino	21:30 „Magic in the Moonlight“	18:00 Open Stage Jam Session
Montag 3	20:00 Erste Allgemeine Verunsicherung: „Werwolf Tour - Monsterball ist überall“	15:00 Buchfink-Theater: „Kati, Ole und der Wunderbalkon“ 20:00 Raul Midón Singer/ Songwriter Soul, Pop, Folk, Latin, World		19:00 Extra Large Hip Hop 20:30 Hinterland Hip Hop
Dienstag 4	20:00 SWR3 Comedy live mit Andreas Müller	15:00 Buchfink-Theater: „Elisa-Bib oder: Keine Stacheln im Koffer“ 20:00 Merlin Puppet Theatre: „Clown's Houses“		18:30 More Colours Reggae/Dancehall/Hip Hop
Mittwoch 5	20:00 Pippo Pollina & das Puchheimer Jugend- kammerorchester Balladen, Canzoni und Protestlieder	15:00 Theater Töfte: „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“ 20:00 Mina Tindle Pop, Chanson, Indie, Rock		17:30 Redensart Singer/Songwriter/Folk/ Pop 19:00 Die autos Indie-Pop
Donnerstag 6	20:00 Leipziger Pfeffermühle: „Drei Engel für Deutschland“ Kabarett	15:00 Landestheater Tübin- gen: „Märchenkrimi“ 20:00 Compagnie Bodecker & Neander: „Déjà vu?“ - Pantomimentheater		17:30 Surprise-Opening 19:00 Mia Luz und das Duo Domestiko World Music
Freitag 7	20:00 BodyVox: Tanztheater aus Portland/Oregon	15:00 Figurentheater Lille Kartofler: „Der Frosch- könig“ 20:00 Torsten Sträter: „Selbstbeherrschung...“ Kabarett	21:30 „Verstehen Sie die Béliers?“	17:00 Breakdance-Night mit DJ Caspa Funk/Soul/Breaks/Hip Hop
Samstag 8	21:00 Tina Dico: „Whispers“ Singer/Songwriter	15:00 Figurentheater Lille Kartofler: „Rotkäppchen“ 20:00 Edson Cordeiro: „Paradiesvogel“ Countertenor	21:30 „Honig im Kopf“	18:30 Surprise-Opening 20:00 Minor Movement Balkan Swing Dub
Sonntag 9	15:00 N.N.Theater: „Heidi“ 20:00 Six Pack: „Tschingderassabumm“ A-cappella-Comedy-Show	11:00 Matinee Goitse Irish Folk 20:00 John von Düffel liest aus „KL - Gespräch über die Unsterblichkeit“		18:15 Qunstwerk Hip-Soul 20:00 Revue der Straßenkünstler

Freitag

31

ab 17:30 > Jam L.A. Indie/Pop/Rock

Jam L.A. präsentieren groovende Rocklieder, aber auch emotionale Balladen. In ihren Arrangements zeigt die süddeutsche Band ihre Vorliebe für flächige Sounds. Gleichzeitig lassen sie genügend Raum für rollende Basslinien, komplexe Gitarrenriffs und starke Drum Beats! www.facebook.com/jamlamusic



Jam L.A.

Samstag

1

„Wassertag“ mit „Viva con Agua“:

Ein Tag für und mit „Viva con Agua“! Gemeinsam setzen wir uns ein für eine Welt ohne Durst, für die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern und für den Gewässerschutz! www.vivaconagua.org

ab 19:00 > Twice Singer/Songwriter

Das Akustik-Quartett aus Ravensburg begeistert mit eigenem und neu interpretiertem Material, das die jungen Musiker lei-

denschaftlich spielen. Ob Englisch oder Deutsch, Soul oder Hip Hop - die Jungs überzeugen von der ersten Minute an!

www.facebook.com/Twice3

ab 20:30 > Peter Pux Singer/Songwriter

Das Trio aus dem Hinterland des Bodensees hat inzwischen auf über 250 Konzerten bewiesen, dass sie mit ihrer Musik nicht nur im Innern berühren. Peter Pux überzeugen auch mit Bühnenleidenschaft, Originalität und Persönlichkeit! www.peterpux.de

Sonntag

2

ab 18:00 > Open Stage Jam Session

Getreu dem Jam-Gedanken bei Musikern öffnet die MOLKE-Muschel dieses Jahr für zwei Stunden die Bühne für Musiker aus allen Genres, um gemeinsam den Sound des Kulturufers in einer Jam Session zu finden. Die MOLKE stellt Technik und Drums, ihr bringt eure Instrumente...

Montag

3

ab 19:00 > Extra Large Hip Hop

Zwei Rapper, zwei DJs und eine einzigartige Live-Show. Seit 1999 gibt es die Formation mit den MCs Simple Simon und Checo, die auf etlichen Konzerten ihre Liebe für die Hip Hop-Kultur zeigten. www.extralargediecrew.de

ab 20:30 > Hinterland Hip Hop

Witzige und pointierte Mundartreime brachten den Linzern schon zwei Nominierungen für den Austrian Music Award Amadeus ein und auch live können Hinterland mit ihrem Austro-Hop überzeugen. www.hillbillyrec.bandcamp.com

Dienstag

4

ab 18:30 > More Colours Reggae/Dancehall/Hip Hop

Mit ihrer Liebe zu kraftvollen Roots-Reggae Songs mixen sie ihren Sound mit Dancehall, Hip Hop und Soul. Das Programm ist so bunt und vielfältig wie die Menschen dieser Erde! www.morecolours.de

MORE COLOURS



More Colours

Mittwoch

5

ab 17:30 > Redensart Singer/Songwriter/Folk/Pop

Das Quartett verpackt in ihren Songs die unterschiedlichsten Einflüsse und Eindrücke zu etwas Neuem, irgendwo zwischen Singer/Songwriter-Pop und Folk. Die Nähe zur Straßenmusik ist bei den Freiburgern deutlich spürbar! www.redensart.bandcamp.com

ab 19:00 > Die autos Indie-Pop

Die autos erzählen Geschichten der Liebe, Geschichten des Tages und Geschichten der Nacht. Zwischen Pop, Folk, Country und Rock lassen die vier Jungs aus dem Ulmer Hinterland die Gitarre heulen und das Schlagzeug hallen! www.autos-band.de

Donnerstag

6

ab 7:30 > Surprise-Opening

ab 19:00 > Mia Luz und das Duo Domestiko World Music

Das Trio Mia Luz & Duo Domestiko bietet einen famosen Mix musikalischer Kulturen: Voller Spielfreude und Improvisationslust bewegen sie sich entlang der farbigen Grenze von Glück und mystischer Tiefe. Mit Songs aus den Bereichen Jazz, Roma,

Bossa Nova, Latin, Funk und ihrer eigenen Musik nehmen sie die Zuhörer mit auf eine abenteuerliche musikalische Entdeckungsreise. Das I-Tüpfelchen ihrer Darbietung stellen ihre eigenen Songs dar, welche sie erst in diesem Frühjahr in Form ihres Debutalbums „Beyond a Miracle“ veröffentlicht haben. Mehr dazu finden Sie auf www.mialuz.at

Freitag

7

ab 17:00 > Breakdance-Night mit DJ Caspa Funk/Soul/Breaks/Hip Hop

Ein Abend nur für die B-Boys und B-Girls aus aller Welt mit dem legendären DJ Caspa, der für alle tanzwütigen Breakdancer und Traumtänzer die richtigen Schallplatten dabei hat! www.facebook.com/DeejayCaspa



DJ Caspa

Samstag

8

ab 18:30 > Surprise-Opening

ab 20:00 > Minor Movement Balkan Swing Dub

Irgendwo zwischen tanzbarem Balkan, heißem Gypsy-Swing und wummerndem Dub-Reggae bewegt sich die mit viel Energie und Spielfreude geladene Live-Show der fünf Münchner. www.minormovement.de

Sonntag

9

ab 18:15 > Qunstwerk Hip-Soul

So wie ein wahres Kunstwerk aus vielen verschiedenen Komponenten besteht, so kann man beim Qunstwerk-Sound Elemente aus Pop, Hip Hop, Soul und Reggae erkennen. Die Ulmer nennen ihren Stil „Hip Soul“. www.qunstwerk.com



Qunstwerk

MOLKEs Jugend-KULT-Ufer

„young cultures now!“

Für Jugendliche ab 12 Jahren
31. Juli bis 9. August von 15-22 Uhr



Mit Kunst und Kreativität die Welt entdecken: MOLKEs Jugend-KULT-Ufer bietet 10 Tage Jugendkultur am Stück für alle Traumtänzer, Paradiesvögel und Weltverbesserer...

Spannende Performances, kreative Workshops und Projekte, bei denen Jugendliche sich beteiligen können, kennzeichnen das Programm des Jugendzentrums auf dem Kulturufer. Die Entwicklung von kreativen, kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen steht im Vordergrund, zugleich werden Phantasie und Spielfreude geweckt!

In der **Jugend-KULT-Werkstatt** und im **Ideen-Reich** heißt es „Do it yourself!“ In beiden Werkstätten können Jugendliche die eigene Umgebung aktiv mitgestalten. Es werden Kunstwerke für Jugend-Zimmer kreiert, Gegenstände für den täglichen Gebrauch neu gestaltet und sogar eigene kleine Möbelstücke gebaut. Ganz bewusst wird mit Materialien gearbeitet, die andernorts als wertlos erachtet werden: Upcycling als Botschaft gegen die Wegwerfgesellschaft!

Leckere Getränke, alkoholfreie Cocktails, frische Fruchtbecher und kleine Bio-Snacks bieten das **MOLKE-Café** und die **ALOA-Bar** an. Das gesamte MOLKE-Areal lädt zum Chillen und Relaxen direkt am See ein!

Soziales Engagement, Umweltbewusstsein und der Fair-Trade-Gedanke spielen beim Jugend-KULT-Ufer eine große Rolle, so wird hier mit dem Verein Eine Welt Friedrichshafen e.V. und mit Viva con Agua kooperiert.

Was auf die Ohren und was für die Augen gibt's in der **MOLKE-Muschel** und auf dem **Sound-Sofa!** An die 20 Bands aus der Region zeigen ihr musikalisches Potenzial und präsentieren Singer-Songwriter-Sound, Reggae, Dancehall, Folk, Pop, Balkan-Swing-Dub und vieles mehr! Zudem zeigen Breaker, Hip Hop-Tänzer und Capoeiristas aus Friedrichshafen ihr Können!

Zwischendurch unterhält **MOLKE's Festival Radio** mit DJ-Sessions, Live-Mitschnitten, Radio-Sendungen und Interviews!

Wie immer ist der größte Teil der Angebote und Aktionen kostenfrei! Finanziert wird das Programm durch die Zeppelin-Stiftung.

Das Jugend-KULT-Ufer wird vom Jugendzentrum MOLKE veranstaltet und von pädagogisch ausgebildeten und geschulten MitarbeiterInnen betreut und geleitet.



Aktionswiese

Das Sommerspektakel für Groß und Klein - Neun Tage kreative Aktionen für die ganze Familie.

1. bis 9. August von 13 bis 18 Uhr

Die Aktionswiese ist auch dieses Jahr fester Bestandteil des Kulturufers. Wir bieten neun Tage lang eine bunte Mischung aus Werkstätten, Spielstationen und Aktionen für die ganze Familie. Im groß angelegten **Spielpark** warten die Klassiker wie die lange Rollenrutsche, die rasante Wasserrutsche, das Zügle und das Plitsch-Plitsch-Wasserspiel auf Spielbegeisterte. Ein Bauzelt mit 20.000 Bauklötzen, unser Bausystem „Bauen & Konstruieren“ erwartet erfahrene Tüftler und alle, die es werden wollen. Außerdem kann jeder bei unseren **Zirkusspielen** seine Jonglierkünste erproben und erweitern. **Rund um den Faden** heißt die Aktion, die vom 6. bis 9. August stattfindet. Im **Kunstatelier** erleben die Kinder die farbenfrohe Welt der Farben hautnah. Gemeinsam basteln Eltern mit ihren Kindern in der **Familienwerkstatt**. Neben an lädt der Rie-

sensandkasten mit Schaufeln, Förmchen und Baufahrzeugen zum aktiven Mitmachen ein.

Ein nicht mehr wegzudenkender Höhepunkt ist die **Grünholzwerkstatt**, in der Freihandschnitzen, Schnitzen mit Ziehmessern, Drechseln an der Wipprechsel, am Trogstock und verschiedene Arbeiten an der Hobelbank angeboten werden.

Direkt am See befindet sich die **Bootswerft**, in der täglich Schiffe aller Art vom Stapel gelassen werden und die Kinder im Kanu selbst in See stehen.

In der **Kinderwerkstatt** entstehen in gemeinsamer Aktion mit den Eltern und Geschwistern lustige Holzfiguren oder witzige Fahrzeuge für's Kinderspiel.

Spannende **Gartenabenteuer** erleben die Besucher beim Korbflechten, Arbeiten mit Stein und Ton, Experimentieren mit Gips und Beton, Baticken von bunten Gartenfahnen oder beim Filzen von Sitzkissen für den Gartenstuhl.





Straßentheater

Schon immer hat das Kulturufer Straßenkünstlern eine Plattform geboten. Künstlern, die mit verrückten Aktionen, atemberaubender Akrobatik, skurrilem Outfit, exotischen oder schrillen Sounds und stets mitreißendem Spielwitz das Kulturuferpublikum auf der Uferstraße bestens unterhalten und zum Lachen bringen. Auf vier Straßentheater- und fünf Straßenmusikbühnen präsentieren wir ein internationales Programm aus den verschiedensten Bereichen der darstellenden Künste und einem breiten Spektrum der Musik.

Auch dieses Jahr spielen alle freien Künstler, ob von uns eingeladen oder spontan ans Ufer kommend, ausschließlich „in den Hut“. Wer wann und an welchem Platz spielen kann, entscheidet jeden Tag das Los.

Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.kulturufer.de oder an den Aushängen rund um die Tageskasse informieren – oder sich einfach jeden Tag aufs Neue überraschen lassen.

Fest steht bereits jetzt: Es erwartet Sie **jeden Tag von 12-23 Uhr** ein abwechslungsreiches, spannendes Programm! Um die Vorfreude zu steigern und die erste Neugier zu stillen, haben wir wieder vier Straßentheater Acts als Headliner fest eingeladen. Unsere Headliner treten jeweils zwei Tage fest um 20 Uhr an der Hauptbühne Gondelhafen auf. Weitere Auftritte dieser Künstler entnehmen sie den jeweiligen Tagesprogramm-aushängen.



Luigi Ciotta (Italien)

31. Juli + 1. August, 20 Uhr Gondelhafen
Luigi Ciotta wurde in Palermo geboren. Er ist studierter Clown, Schauspieler, Artist, lernte auf den Schulen in Bologna (Musik/Theater) und Turin (Zirkus). Er hat drei verschiedene Programme

im Paket, von denen er mindestens eins zeigen wird: „Funky Pudding“, „Sweet dreams“ und „Tutti in valigia“. In allen drei Stücken zeigt er seine Klasse und sein Gespür für skurrile Comedy. <http://www.luigiciotta.com/>



MUTE (Thailand)

2. + 3. August, 20 Uhr Gondelhafen

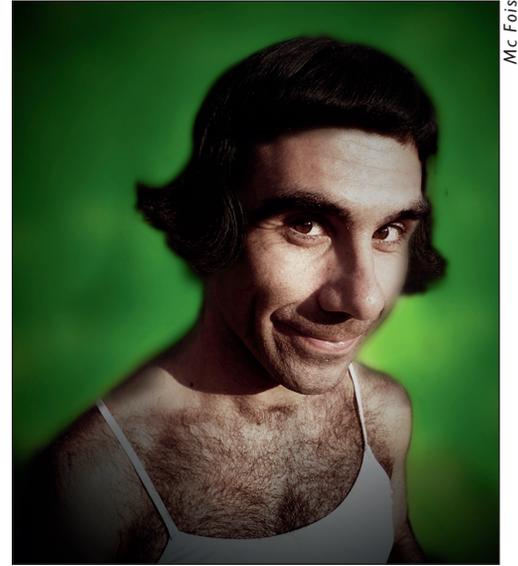
Hinter dem Namen MUTE verbirgt sich das thailändische Pantomimenduo Annop Kitkason und Lisa Sripatanasakul. Sie haben sich durch die Teilnahme an einer Castingshow einen Namen gemacht und sind bei internationalen Straßentheaterfestivals aufgetreten. Auf dem Kulturufer zeigen sie ihre witzigen Stories mit Techniken, die auf der Schule des Pantomimen Milan Sladek basieren. <http://www.mutemime.com/>



Bigolis Theatre (Spanien)

4. + 5. August, 20 Uhr Gondelhafen

Das Bigolis Theatre zeigt das Stück „Pete & Pat at the Pianopupp“. Arnau Colom, Jordi Marti und Ignasi Llorens gründeten Bigolis in Barcelona und arbeiten mit Maschinen und Puppen, Musik und Tanz. Wie in alten Stummfilmen agieren die drei Akteure und verwandeln die Szenerie zurück in jene Zeit. Ein Piano auf einem Fahrrad wird dabei zur Puppenbühne. <http://www.bigolisteatre.com/>



Mc Fois (Italien)

6. + 7. August, 20 Uhr Gondelhafen

Aus Turin kommt Michele Fois. In „Amami“ erzählt er die Geschichte eines einsamen Mannes, der ein Bedürfnis nach Liebe verspürt und sein Glück zu finden sucht, aber am Ende doch eine erstaunliche Wendung seiner Suche erfahren muss. Mc Fois ist Absolvent der „Circo Vertigo“ Zirkusschule in Turin. <http://www.mcfois.com/>



Revue der Straßenkünstler

9. August, 20 Uhr Musikmuschel

Am Ende des Kulturufers zeigen alle Straßentheater in einer Revue die Highlights ihrer Programme. Eine spontan aus Straßenmusikern zusammengestellte Band ist das Kulturufer-Variété-Orchester. Die Revue ist zugleich auch die Abschlussveranstaltung und Fest für die Künstler, die zum Teil zehn Tage auf dem Kulturufer die Besucher begeistert haben.

Der Erlös wird traditionell per Hut eingesammelt und am folgenden Tage an einem geheimen Ort von den Künstlern in einem gemeinsamen Grillfest verfeiert. (Eintritt frei - Spende erbeten)

Freitag, 31. Juli

Großes Zelt > 20:00 > „Ring of Love - Der Preis des Ruhms“
 Kleines Zelt > 20:00 > Barrios Guitar Quartet
 Kleines Zelt > 15:00 > „Die gestiefelte Katze“ 5+
 Open Air Kino > 21:30 > „Madame Mallory ...“
 Musikmuschel > ab 17:30 > Jam L.A.
 Straßentheater > 12:00-23:00

„Ring of Love - Der Preis des Ruhms“



„Ring of Love - Der Preis des Ruhms“ Eine Hommage an Johnny Cash

Die Welt der Country Music ist eine raue Welt. Davon weiß auch Johnny Cash ein Lied zu singen. Seine Songtexte erzählen von Schicksalschlägen, schwierigen Lebensbedingungen, Aufbrüchen und Widersprüchen, den Problemen, sich selbst treu zu bleiben oder sich auf der Suche nach dem Glück selbst zu verlieren. Die Württembergische Landesbühne Esslingen, die schon Bob Dylans Biographie szenisch-musikalisch inszeniert hat, bringt nun den Country-Musiker Johnny Bargeld auf die Bühne. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind natürlich nicht zufällig. Der Tribut an den „Man in Black“ zeigt die Lebensstationen von den ersten Erfolgen bis hin zu den Schattenseiten des Ruhms und den Abstürzen. „Grandios“, so die Presse, ist die Authentizität der Figuren und der Musik. „Das Publikum bejubelte Songs wie ‚I Walk the Line‘, ‚Jackson‘ oder ‚Ring of Fire‘“ mit den Musikern Wolfgang Fuhr, Jens Kouros, Thomas Keltch und Jens Loh.

(20 / erm. 14 €)

Barrios Guitar Quartet



Barrios Guitar Quartet: „Tempi Moderni - Moderne Zeiten“

Das Barrios Guitar Quartet zählt zu den renommiertesten Ensembles der klassischen Gitarrenwelt. In seinen Konzertprogrammen lässt es sich nicht einengen und überschreitet unbefangen die traditionellen Genre Grenzen: Raffinierte Arrangements klassischer Orchesterwerke treffen auf Werke von Zeitgenossen oder Jazzmusikern. Das Programm des Barrios Guitar Quartet beim Kulturufer heißt „Tempi Moderni - Moderne Zeiten“ und zeigt Aufbruchsstimmungen in der Musik. Sie reichen von den fast schon jazzig groovenden Tanzsätzen aus dem 16. Jahrhundert eines Giovanni Girolamo Kapsberger, den Erik Satie-Bearbei-

tungen von Stephen Goss, über die revolutionär-unterhaltsamen Songs aus der Dreigroschenoper von Kurt Weill bis hin zum Tango Nuevo von Astor Piazzolla. Ein außergewöhnliches Klangerlebnis auf mindestens 24 Saiten. (18 / erm. 13 €)



„Die gestiefelte Katze“

Theater Zitadelle: „Die gestiefelte Katze“

Nach dem Tod des Müllers bekommen seine ältesten Söhne die ertragreiche Mühle und den gewinnbringenden Esel. Der jüngste Sohn erbt den Kater. Und der birgt einige Überraschungen. So erfährt der Müllersohn, dass der Kater sprechen kann und eigentlich eine Katze ist und wie man so richtig Karriere macht. Am Ende hat die Katze es tatsächlich geschafft: Der böse Zauberer ist tot und ihr Herr wird König. Wie sie das angestellt hat, erzählt der Figurenspieler Daniel Wagner mit Augenzwinkern und großer Spielfreude. Ab 5 Jahren. (3 €)

Open Air Kino: „Madame Mallory und der Geruch nach Curry“

Komödie, USA 2014
 Regie: Lasse Hallström
 Länge: 117 Minuten

Der junge Hassan Kadam hat ein außergewöhnliches Talent fürs Kochen. In Südfrankreich eröffnet er mit seinem Vater ein indisches Restaurant, das den Einwohnern des Ortes die exotische Welt der Gewürze und Reisgerichte näherbringt. Mit Madame Mallory, der Besitzerin des Sternerestaurants „Le Saule Pleureur“, beginnt ein Kampf zwischen den beiden Lokalen. Aber plötzlich verliebt sich Hassan in die stellvertretende Küchenchefin Marguerite. (6 / erm. 5 €)

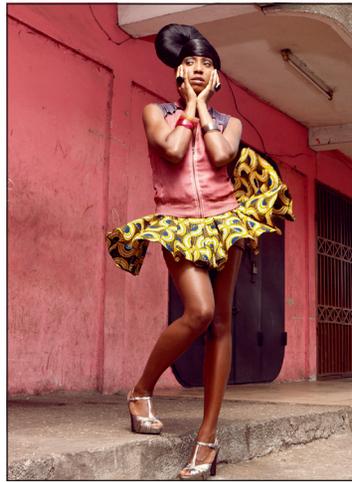


„Madame...“

Samstag, 1. August

Großes Zelt > 20:00 > Y'akoto
 Kleines Zelt > 20:00 > Julia Biel
 Kleines Zelt > 15:00 > „Dornröschen“ 4+
 Open Air Kino > 21:30 > „Best Exotic Marigold Hotel 2“
 Musikmuschel > 19:00 > Twice
 Musikmuschel > 20:30 > Peter Pux
 Straßentheater > 12:00-23:00

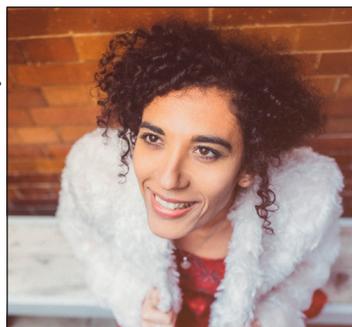
Y'akoto



Y'akoto: „Moody Blues“ Folk, Afro, Soul

Y'akoto verbindet afrozentrierte und westlich geprägte Spielarten des Pop, Soul und Hip Hop mit afrikanisch geprägten Rhythmen, die vornehmlich aus Ghana stammen. 1988 in Hamburg geboren und in Ghana aufgewachsen, wandelt die Tochter einer Deutschen und eines Ghanegers von klein auf zwischen den Welten, die bei Y'akoto musikalisch und künstlerisch eng beieinander liegen. Als Kind lernte sie Klavier, mit 13 tingelte sie mit ihrer ersten Band durch Jugendclubs und spielte eine Mischung aus Rock, Reggae, Soul und Funk. Mit ihrem neuen Album „Moody Blues“ stellt Y'akoto einen Musikstil vor, für den man gleich einen neuen Genre-Namen parat hatte: „Soul Seeking Music“. Die 26-Jährige lässt dabei ihren künstlerischen Blick weiter schweifen, auf der Suche nach Antworten auf all die unzähligen Fragen des Lebens, nach dem bestmöglichen Song und nicht zuletzt nach sich selbst. (28 / erm. 20 €) Teilbestuhlt – keine Sitzplatzgarantie

Julia Biel



Julia Biel: „Love Letters and other Missiles“ Jazz, Pop, Soul

Julia Biel ist eine der vielversprechendsten neuen Stimmen des internationalen Jazz. Angereichert mit einer emotionalen Intensität unterscheidet sich ihre Musik erfreulich von den heutigen Hauptströmungen. Die junge Britin nennt Cassandra Wilson, Billie Holliday und Nina Simone als ihre Vorbilder und verbindet sie mit Einflüssen aus der Musik von Björk oder Portishead. Jamie Cullum lobt sie über alle

Maßen, denn Julia Biels zweites Album verbindet die wandlungsfähige Stimme mit an Tempo und Instrumentierung abwechslungsreichen Songs aus Jazz, Folk, Pop und Soul. Sie ist eine natürliche Performerin und autodidaktische Sängerin, Songwriterin und Produzentin. In Großbritannien nennt man Biels vielschichtige Musik jedenfalls „Massive Attack of Jazz“. (18 / erm. 13 €)



„Dornröschen“

Theater Anna Rampe: „Dornröschen“ Turbulentes frei nach den Brüdern Grimm

Endlich wird der Traum von König und Königin wahr: Sie bekommen das ersehnte Kind! Alles ist gut, wäre da nicht die Sache mit der verpatzten Einladung. Die Prinzessin wird verwunschen. Der König versucht seine Tochter zu schützen, wo er nur kann. Sie wiederum möchte aber unbedingt eigene Erfahrungen machen, das kann ja heiter werden! Und auch der Prinz hat so seine Probleme: Er ist zu schüchtern, um die Prinzessin zu küssen. Er muss sich etwas einfallen lassen! Ab 4 Jahren. (3 €)



„Best Exotic ...“

Open Air Kino: „Best Exotic Marigold Hotel 2“

Komödie/Drama,
 USA/Großbritannien 2015
 Regie: John Madden
 Länge: 123 Minuten

Die erfolgreiche Komödie, in der britische Senioren um die Liebe und ein indischer Jungmanager um die Erweiterung seines Geschäftsmodells kämpft, wird in „Best Exotic Marigold Hotel 2“ fortgesetzt. Sonny ist wild entschlossen, ein zweites Hotel zu eröffnen, hat jedoch auch alle Hände voll zu tun mit den Vorbereitungen für seine Hochzeit mit Sunaina. Die altbekannten Hotelgäste haben ebenfalls Sorgen und Nöte. John Maddens Indientrip „Best Exotic Marigold Hotel“ war eine der großen Überraschungen im Kinjahr 2012. Jetzt hat der Regisseur seine illustre Darstellerriege noch einmal in Jaipur versammelt. (6 / erm. 5 €)

Sonntag, 2. August

Großes Zelt > 20:00 > Bundesjugendballett

Kleines Zelt > 20:00 > Traumtheater VALENTINO

Matinee > 11:00 > Broom Bezzums

Kleines Zelt > 15:00 > „Familienvarieté Lachmittag“

Open Air Kino > 21:30 > „Magic in the Moonlight“

Musikmuschel > 18:00 > Open Stage Jam Session

Straßentheater > 12:00-23:00



Bundesjugendballett: „Culture-on-the-beach“ Dance Journey

Jugendensembles gibt es in allen möglichen Sparten, seit 2011 auch ein Bundesjugendballett. Mit John Neumeier steht ihm einer der weltweit erfolgreichsten Choreografen als Intendant vor, der mit den acht Tänzerinnen und Tänzern arbeitet und neue Werke kreiert. Wer es in die handverlesene Talentschmiede schaffen will, muss allerdings schon erheblich Tanzschweiß vergossen haben, zwischen 18 und 23 Jahre alt sein und für Tradition und Moderne brennen. Die klassisch-akademische Technik ist die Basis der täglichen Arbeit. Aber die Compagnie erfindet den Tanz stetig neu – an Orten, die fernab von der herkömmlichen Ballettwelt liegen. Zum Beispiel in Schulen, in Seniorenresidenzen, im Schwimmbad, im Club, sogar im Gefängnis – und dieses Jahr im Zirkuszelt beim Kulturufer. Das Repertoire reicht von Werken der Ballettgeschichte über Klassiker und zeitgenössische Choreographien bis zu eigenen Kreationen. (24 / erm. 17 €)

Traumtheater VALENTINO Schwarzes Theater - Artistik - Varieté

Wer kennt sie nicht, die Valentinos, die seit Jahren mit ihrem kleinen Varieté-Zelt zum Kulturufer reisen? Mit einem Zirkusprogramm aus Schwarzem Theater, romantischen Träumereien, verblüffenden Zauberkunststücken und bestechender Artistik sind sie wieder dabei. Wenn sich im Zelt der Vorhang öffnet, wird das Publikum in die nostalgische Welt des klassischen Varietés entführt. Das Schweizer Traumtheater Valentino zeigt liebenswerte Attraktionen und witzige Unterhaltung in einer Show für die ganze Familie. (15 / erm. 11 €)



Broom Bezzums New Folk

Broom Bezzums ist eine kraftvolle Live-Folkband mit den musikalischen Talenten und der beeindruckenden Bühnenpräsenz von Kathie Doherty, Andrew Cadie und Mark Bloomer. Auf der Bühne musizieren sie mit Geige, Gitarren, Mandola, Northumbriem Dudelsack, der Basstrommel und Harmonie-Gesang. Broom Bezzums gelingt der Balanceakt zwischen authentischer, traditioneller Folk-Musik und der kreativen Freiheit der heutigen Songwriter/Nu-Folk Szene. Bei schönem Wetter findet die Matinee im Freien statt (Gastronomie Zehrer), bei Regen im Kleinen Zelt. (5 €)



Kindertheater Valentino: „Familienvarieté Lachmittag“

Ein kleines, aber feines Zirkusprogramm mit tollkühnen Artisten, spannenden Zauberkunststücken und natürlich der magischen Illusionskunst des Schwarzen Theaters, mit dem verblüffende Effekte gezeigt werden. Ohne Altersbegrenzung. (3 €)

Open Air Kino: „Magic in the Moonlight“

Komödie, USA 2014

Regie: Woody Allen

Länge: 98 Minuten

Die neue Komödie von Woody Allen spielt in den 1920er Jahren. Der chinesische Hexenmeister Wei Ling Soo ist der berühmteste Zauberer seiner Zeit, doch hinter diesem Künstlernamen verbirgt sich der grantige Engländer Stanley Crawford. Er reist unter falschem Namen an die französische Riviera, um dort die junge Wahrsagerin Sophie Baker der Scharlatanerie zu überführen. Doch da wird Stanley Zeuge der tatsächlich erstaunlichen Fertigkeiten von Sophie. Ein „magischer“ Film mit Woody-Allen-Witz. (6 / erm. 5 €)

Montag, 3. August

Großes Zelt > 20:00 > Erste Allgemeine Verunsicherung

Kleines Zelt > 20:00 > Raul Midón

Kleines Zelt > 15:00 > „Kati, Ole und der Wunderbalkon“ 5+

Musikmuschel > 19:00 > Extra Large

Musikmuschel > 20:30 > Hinterland

Straßentheater > 12:00-23:00



Erste Allgemeine Verunsicherung: „Werwolf Tour - Monsterball ist überall“

„Küss die Hand, schöne Frau“ – EAV sind wieder da! Seit ihrer Formierung in den 70er Jahren haben sich die Musiker aus der Steiermark den Status als Kultband erspielt. Mit Hits wie „Ba Ba Banküberfall“, „Fata Morgana“ oder „Märchenprinz“ hat die Erste Allgemeine Verunsicherung die Grenzen Österreichs überwunden und sind sogar mit einem World Music Award 1991 ausgezeichnet worden. Ihre Spezialität: bitterböse Satire, verpackt als klamaukig anmutende Mitsing-Musik, bei der einem das Lachen im Halse stecken bleiben kann. Die humoristische Überhöhung von mitunter todernsten Themen hat bei den österreichischen Pop-Rockern Methode. Mit ihren frechen Texten u.a. gegen rechts eckten sie aber auch häufig an. Und jetzt, fast 40 Jahre nach ihrer Gründung, klettern Thomas Spitzer und Klaus Eberhartinger mit ihrem 15. Album „Werwolf-Attacke“ wieder auf die Bühne mit einer visuell bislang ungewohnten und kostümträchtigen Bühnenshow. (32 / erm. 24 €) Teilbestuhl – keine Sitzplatzgarantie

Raul Midón: „Don't Hesitate“ Singer/Songwriter

Soul, Pop, Folk, Latin, World
Raul Midón, in New-Mexico/USA aufgewachsen, begann seine musikalische Karriere als Background-Sänger bekannter Popgrößen wie Shakira, Julio Iglesias oder José Feliciano. 2002 startete der Singer-Songwriter dann seine Solo-Karriere



ere und arbeitete mit berühmten Musikern aus Jazz und Soul zusammen. Sein Solo-Album „State of Mind“ war der Startschuss für eine Karriere fernab des Mainstreams. Eine gefühlvolle Stimme und ein virtuosos Gitarrenspiel sind die Markenzeichen des blinden Musikers. Midón mag gute Melodien, einprägsame Hooklines und musikalische Kreativität. Mehr als seine Präsenz, seine Stimme und seine Gitarre braucht er nicht, um das Publikum einen Konzertabend lang in seinen Bann zu ziehen. (18 / erm. 13 €)



Buchfink-Theater: „Kati, Ole und der Wunderbalkon“

Kati und Ole beschließen, Retter zu werden. Denn zu retten gibt es allerlei: die Ameisen im Hinterhof, die Lochkoblode in der Sockenschublade und die Erinnerungen der vergesslichen Frau Meier. Und schließlich den ganzen Wunderbalkon des alten Herrn Gustav. Leider geht dabei so manches schief. Letztlich soll Opa Gustav sogar für ihre Missgeschicke aus seiner Wohnung geworfen werden. Diesmal müssen Ole und Kati wirkliche Retter sein. Ein Figurenabenteuer über das Zusammenleben der Generationen, das Innehalten und den seltenen Blick für die verrückten Winzigkeiten im Leben. Ab 5 Jahren. (3 €)

Erste Allgemeine Verunsicherung

Broom Bezzums

Raul Midón

„Kati, Ole und...“

Bundesjugendballett

Valentino

Dienstag, 4. August

Großes Zelt > 20:00 > SWR3 Comedy live mit Andreas Müller

Kleines Zelt > 20:00 > Merlin Puppet Theatre

Kleines Zelt > 15:00 > „Elisa-Bib ...“ 3+

Musikmuschel > 18:30 > More Colours

Straßentheater > 12:00-23:00



Andreas Müller

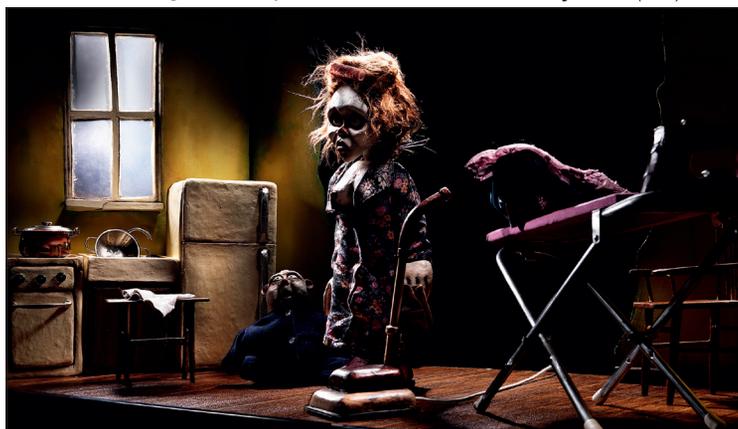
SWR3 Comedy live mit Andreas Müller

Selten ist Comedy so unterhaltsam, multimedial und trotzdem niveauvoll. Andreas Müller, der Mann der tausend Stimmen, spielt auf der Bühne sein kreatives und darstellerisches Talent voll aus. Ob es nun unsere Bundes-Angie ist, Modepapst Harald Glööckler, Fußball- und Food-Experte Rainer Calmund oder Superkoch Johann Lafer, „Truppenuschi“, Wladimir Putin oder die Grokos: Andreas Müller hat sie alle mit dabei. Er hat ein Händchen für tagesaktuelle Themen, beobachtet Trends und entwickelt daraus seine Comedy-Ideen. Auch geschliffenes politisches Kabarett bleibt nicht außen vor. Er parodiert, er spielt Gitarre und Keyboard und bringt seine Gags täglich mehr als vier Millionen Hörern als Radio-Comics rüber. Der SWR3-Comedy-Star live beim Kulturufer!

(29 / erm. 20 €)

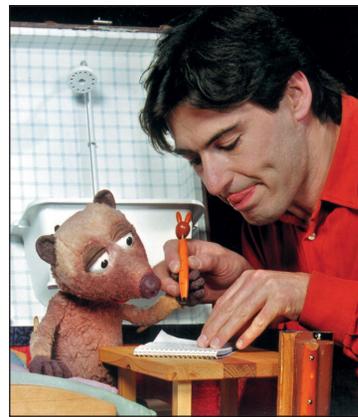
Merlin Puppet Theatre: „Clown's Houses“

Das Merlin Puppet Theatre aus Athen lässt mit Tischpuppen, Marionetten, Stabpuppen, Schattentheater und einer extravaganten Kulisse ungewöhnliche Bilderwelten entstehen. In „Clown's Houses“ werden die Dinge des Alltags unvermittelt zu monströsen Ungeheuern: würgende Elektrokabel, aggressive Fernseher, drachenlange Häuse, die nur noch Banknoten spucken und Flammen schlagende Köpfe. Mit



Merlin Puppet Theatre

schwarzem Humor und Sarkasmus zeigt das Figurentheater-Ensemble eine Parabel auf einen zeitgenössischen Lebensstil und kommt dabei ohne Text aus. Das Merlin Puppet Theatre lebt und arbeitet in Athen und Berlin und erhielt zahlreiche Preise bei internationalen Figurentheater-Festivals. (15 / erm. 11 €)



„Elisa-Bib oder...“

Buchfink-Theater: „Elisa-Bib oder: Keine Stacheln im Koffer“

„Alles begann, als ich ein paar Blumen für meinen Balkon pflücken wollte. An jenem Nachmittag stolperte mir ein kleines Wesen über die Füße. Es trug den seltsamen Namen Elisa-Bib und war ein Igelchen, dem nie Stacheln gewachsen sind! Das ist nicht nur ungewöhnlich, sondern auch lebensgefährlich. Dennoch hatte sie sich auf den Weg gemacht, allen Gefahren zum Trotz. Elisa-Bib erzählte mir ihre Geschichte...“ Ab 3 Jahren. (3 €)

Mittwoch, 5. August

Großes Zelt > 20:00 > Pippo Pollina ...

Kleines Zelt > 20:00 > Mina Tindle

Kleines Zelt > 15:00 > „Ritterhelmpflicht ...“ 4+

Musikmuschel > 17:30 > Redensart

Musikmuschel > 19:00 > Die autos

Straßentheater > 12:00-23:00

Pippo Pollina & das Puchheimer Jugendkammerorchester Balladen, Canzoni und Protestlieder

So hört man Pippo Pollinas Stimme, seine Lieder und Texte auf über einem Dutzend Alben: ausdrucksvoll und kratzbürstig, kraftgeladen, engagiert und lyrisch. Er gilt als einer der besten und wichtigsten zeitgenössischen Liedermacher. Der charismatische Sizilianer aus Palermo tritt seit Jahren mit seinen politischen und gesellschaftskritischen Liedern beherzt für Frieden, Freiheit und Menschenrechte ein und gleichzeitig ist er ein Meister poetischer Balladen. Häufig arbeitete er mit anderen Kollegen zusammen wie z.B. mit dem Schweizer Liedermacher Linard Bardill, der Band Patent Ochsner, Georges Moustaki oder Konstantin Wecker. Zum Kulturufer kommt Pippo Pollina („die schönste Stimme Italiens“) mit dem Puchheimer Jugendkammerorchester, das sich aus 30 musikalischen Talenten – Durchschnittsalter 16 Jahre – zusammensetzt. In diesem Jahr wurde das erfolgreiche Nachwuchsorchester mit dem Bayerischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet. (28 / erm. 20 €)



Pippo Pollina

derentdeckt (die neuen Lieder singt sie auf Französisch) und setzt sich seither mit der Welt der französischen Chansons der 70er und 80er Jahre auseinander. Das klingt raffiniert, harmonisch, bewegend, aber auch eigenwillig. Ihren Synthie-Pop malt Mina Tindle mit vielen Farben aus, mal sinnlich verspielt, mal offensiv verpopt, dabei immer „très charmant“. (18 / erm. 13 €)

Theater Töfte: „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“

Der Zauberer Merlin hat zum großen Ritterturnier um das magische Schwert eingeladen. Und so versammeln sich die tapfersten Ritter des ganzen Landes mit ihren Knappen und prächtigen Pferden, um an den Wettkämpfen teilzunehmen. Endlich ruft der Herold zum ersten Reiterduell. Da stockt allen der Atem: Auf dem Turnierplatz erscheint die mutige Drachendame Lanzelotte, die sich in den Kopf gesetzt hat, zum Ritter geschlagen zu werden. – Eine mittelalterliche Mär mit großen Figuren, viel Musik und Mitspielaktionen. Ab 4 Jahren. (3 €)



Mina Tindle

Mina Tindle & Band: „Parades“ Pop, Chanson, Indie Rock

Ein echter Geheimtipp ist Mina Tindle. Seit einigen Jahren kursiert ihr Name in der Folk-Pop-Szene. In ihrem Debütalbum „Taranta“ fasst die Französin mit spanischen Wurzeln ihren musikalischen Werdegang zusammen und zeigt schon ihren zukünftigen Weg auf. In „Parades“ fließen verschiedene Einflüsse zusammen: Songs aus dem French Pop, beeinflusst von italienischer und sogar afrikanischer und tropischer Musik. Zeitgleich mit ihrer Hinwendung zur Pop-Musik hat Mina Tindle ihre Muttersprache wie-



Ritterhelmpflicht für kleine Drachen

Das 32. Kulturufer 2016 findet statt vom 30. Juli bis 8. August

Donnerstag, 6. August

Großes Zelt > 20:00 > Leipziger Pfeffermühle
Kleines Zelt > 20:00 > Compagnie Bodecker & Neander
Kleines Zelt > 15:00 > „Märchenkrimi“ 6+
Musikmuschel > 17:30 > Surprise-Opening
Musikmuschel > 19:00 > Mia Luz und das Duo Domestiko
Straßentheater > 12:00-23:00



Leipziger Pfeffermühle: „Drei Engel für Deutschland“

Vor der Wende war die Leipziger Pfeffermühle eines der berühmtesten DDR-Kabarettensembles, gefürchtet für gepfefferte Wahrheiten bei den einen, geliebt bei den anderen, weil Wahrheiten immer befreiend sind, wenn man darüber lachen kann. Das traditionsreiche Haus ist ein Garant dafür. In der Leipziger Pfeffermühle wird nämlich alles geschrotet, was Zeitgeist und Politik an Vorlagen liefern. In seinem neuen Programm „Drei Engel für Deutschland“ haben die Himmelsboten den Auftrag, unsere Republik vor dem Absturz zu retten. Arbeitsüberlastung ist vorprogrammiert angesichts von Nazis im Verfassungsschutz, Bankern mit der Mentalität von albanischen Hütchenspielern, Steuergesetzen, so unverständlich wie Gebrauchsanweisungen, Bundeswehrskandalen, Überwachung und so weiter. Die drei Engel drehen die politische, soziale und kulturelle bundesdeutsche Wirklichkeit durch den kabarettistischen Fleischwolf, indem sie in verschiedenste Rollen schlüpfen und die Dinge erklären. (20 / erm. 14 €)



Compagnie Bodecker & Neander: „Déjà vu?“

Marcel Marceau war ihr Lehrer, sie wurden Partner des Meisters der Pantomime und tourten mit ihm um die Welt. Dann gründeten Bodecker & Neander ihr eigenes Ensemble und entwickelten ihre eigene Bühnensprache ganz ohne Worte.

Nicht allein mit klassischer Pantomime, sondern mit weiteren visuellen Ausdrucksformen wie Objekttheater, Bildertheater und Magie. Sie erschaffen in ihrem Programm „Déjà vu?“ mit feinem Humor eine Welt der Träume und der Poesie, die Theaterfreunde oder überzeugte Nicht-Theatergänger, mitten im Leben Stehende, Kinder und ältere Semester begeistert. Und das seit 15 Jahren in mehr als 30 Ländern, in der Akademie der Künste in Berlin oder im MoMa in New York. Die Stuttgarter Nachrichten loben mit einer Liste von Eigenschaftswörtern: „leicht und bissig ... grotesk überdreht ... rhythmisch ... spielerisch ... poetisch ... temporeich ... wundervoll zart ... witzig ... pures Vergnügen!“ (15 / erm. 11 €)



Landestheater Tübingen: „Märchenkrimi“ Improvisationstheater

Im Märchen ist die Welt noch in Ordnung. Das Gute gewinnt gegen das Böse und am Ende gibt es meistens ein Happy End. Was aber, wenn z.B. Dornröschen nach 100 Jahren einfach weiterschläft, wenn der Frosch sich nicht in einen Prinzen verwandeln kann oder Schneewittchen eine Allergie gegen Zwerge hat? Dann gibt es glücklicherweise den Meisterdetektiv Rumpel-Heinz. Er versucht, die ungewöhnlichen Vorkommnisse aufzuklären und die Märchenwelt wieder in Ordnung zu bringen. Der Schauspieler Michael Miensopust spielt jedes Mal eine neue Märchenkrimigeschichte, bei der er auch auf die Hilfe des Publikums angewiesen ist. Ab 6 Jahren. (3 €)

Freitag, 7. August

Großes Zelt > 20:00 > BodyVox
Kleines Zelt > 20:00 > Torsten Sträter
Kleines Zelt > 15:00 > „Der Froschkönig“ 4+
Open Air Kino > 21:30 > „Verstehen Sie die Béliers?“
Musikmuschel > 17:00 > Breakdance-Night mit DJ Caspa
Straßentheater > 12:00-23:00



BodyVox Modern Dance Show

Aus Portland (Oregon) kommt BodyVox, eine Compagnie, die merklich von Momix und Pilobolus Dance Theatre beeinflusst ist. Eine atemberaubende Körperlichkeit zeichnet das Ensemble aus, Neugier auf die unendlichen Bewegungsmöglichkeiten des menschlichen Körpers und Humor in der Sprache der Choreografie. Und vor allem sind ihre Tanzkreationen wie ein bunter Bilderbogen, sehr unterhaltsam und kurzweilig, bei dem unbekümmert die verschiedensten Tanzstile gemischt werden. Die Compagnie wurde 1997 für eine Auftragsarbeit der Portland Opera gegründet. Seitdem hat BodyVox drei Opern choreografiert und sechs eigene Shows entwickelt. Zusätzlich hat sie mit ihren Filmen auf nationalen und internationalen Festivals zahlreiche Preise gewonnen. (24 / erm. 17 €)

Torsten Sträter: „Selbstbeherrschung um- ständehalber abzugeben“ Kabarett/Stand Up-Comedy

Die schwarze Wollmütze ist sein Markenzeichen und die Coolness, mit der er seine wahnwitzigen Geschichten über gebrochene Menschen, Ballerspiele, Frauenfußball oder tiefgefrorene Hunde vorliest, macht ihn zu einem modernen Eulenspiegel, der uns einen Spiegel vorhält, ohne zu moralisieren. Stand-up-and-sit-down-Lese-Comedy-Kabarett nennt Sträter das, womit er das Publikum zum Lachen bringt. Torsten Sträter ist im Ruhrpott aufgewachsen, er war Herrenschneider und Speditionssachbearbeiter, bevor er Poetry-Slamer und Kabarettist wurde. Heute schreibt er unter anderem für das Satiremagazin „Pardon“ und seit einiger Zeit



auch humoristische Kolumnen für das Sportmagazin „Kicker“. Er hat einige Preise gewonnen, unter anderem das Passauer Scharfrichterbeil, den Publikumspreis des Prix Pantheon und die Tuttlinger Krähe. (18 / erm. 13 €)



Figurentheater Lille Kartoffler: „Der Froschkönig“ nach dem Märchen der Brüder Grimm

Als der Königstochter ihre goldene Kugel in den Brunnen fällt, ist die Verzweiflung groß: „Alles würde ich darum geben, um meine Kugel wiederzubekommen, meine Kleider, meine Edelsteine, meine Perlen!“ Da steckt ein Frosch seinen Kopf aus dem Wasser und verspricht, ihr zu helfen. Aber nur unter einer Bedingung... Das Puppenspiel folgt dem Märchen, wie es von den Brüdern Grimm überliefert worden ist. Ab 4 Jahren. (3 €)



Open Air Kino: „Verstehen Sie die Béliers?“

Komödie, F / B
Regie: Eric Lartigau
Länge: 106 Minuten
Die 16-jährige Paula Bélier lebt gemeinsam mit ihrer Familie auf einem Bauernhof. Die ganze Familie ist gehörlos, außer Paula. Daher fallen dem Mädchen alle organisatorischen Aufgaben zu: Bankgeschäfte, Verkauf auf dem Markt. Paula verliebt sich in einen Jungen und um ihm nah zu sein, tritt sie dem Schulchor bei. Der Chorleiter ist von ihrer Gesangsstimme so beeindruckt, dass er ihr Talent nicht ungefordert lassen will. Er schlägt Paula vor, zur weiteren musikalischen Ausbildung nach Paris zu gehen. Das würde allerdings die Trennung von ihrer Familie bedeuten, die auf sie angewiesen ist. (6 / erm. 5 €)

Samstag, 8. August

Großes Zelt > 21:00 > Tina Dico

Kleines Zelt > 20:00 > Edson Cordeiro

Kleines Zelt > 15:00 > „Rotkäppchen“ 4+

Open Air Kino > 21:30 > „Honig im Kopf“

Musikmuschel > 18:30 > Surprise-Opening

Musikmuschel > 20:00 > Minor Movement

Straßentheater > 12:00-23:00

Tina Dico



Tina Dico: „Whispers“

Der neue CD-Titel „Whispers“ ist fast schon Programm für die dänische Singer/Songwriterin Tina Dico. Die Musik ist ganz minimalistisch, mit leisen Klängen, wunderschön und handelt von Emotionen, ohne banal zu sein. In ihrem Heimatland Dänemark ist Tina Dico ein Star, aber sie lebt lieber in Island, wo ihr Ehemann, der Songwriter Helgi Jonsson, herkommt. In den Stücken ihres sechsten Albums wurde aller Zierrat entfernt und der Klang auf das Elementare reduziert. Im Vordergrund stehen ausschließlich ihre Stimme und eine akustische Gitarre, im Hintergrund oft nur ein wenig Klavierbegleitung, zurückhaltendes Schlagzeug, hier und da ein Cello, eine Harfe. „Als Songwriterin suche ich zwar nach dem perfekten Song, der die Idee, ein Gefühl oder einen Moment am intensivsten festhält. Doch es ist immer die Leidenschaft zur Musik, die alles in meinem Leben bewegt“, erzählt Tina Dico. In Dänemark mit wichtigen Preisen ausgezeichnet (beste Songwriterin, beste Komponistin, Platin-CDs), hat sie inzwischen auch in Deutschland Kultstatus. (28 / erm. 20 €)

Edson Cordeiro



Edson Cordeiro: „Paradiesvogel“

Am Piano: Rolf Hammermüller
Edson Cordeiro, der Mann, der wie die großen Diven singen kann, ist ein Paradiesvogel, der auch divenhaft auftritt, aber vor allem mit seiner außergewöhnlich starken Stimme über vier Oktaven beeindruckt. Der brasilianische Countertenor

erweist in seinem „Paradiesvogel“-Programm den großen Sängerinnen Zara Leander, Dalida, La Lupe oder Adele seine Reverenz. Dazu wird er zum ersten Mal neue Lieder singen, die extra für ihn geschrieben wurden. Edson Cordeiro ist in seiner Heimat Brasilien einer der beliebtesten Interpreten sowie Gay-Ikone und Aktivist. Er hat in den wichtigsten Konzertsälen Europas gesungen und mehrere goldene CDs erhalten. Cordeiro lebt seit einigen Jahren in seiner Lieblingsstadt Berlin. (18 / erm. 13 €)



„Rotkäppchen“

Figurentheater Lille Kartoffler: „Rotkäppchen“ nach den Brüdern Grimm

Es wirken mit: Eine energische, umtriebige Großmutter, die auch ein ziemlicher „Besen“ sein kann; die Mutter von Rotkäppchen, sehr bemüht, aber immer leicht überfordert; das Rotkäppchen, drauf und dran, es mit der großen weiten Welt aufzunehmen! Und natürlich der Wolf, ein listiger Filou mit einschmeichelnder Stimme, der nur das eigene Interesse im Sinn hat. Hier werden ganz eigene Akzente in der wohlbekannten Geschichte gesetzt. Ab 4 Jahren. (3 €)

Open Air Kino: „Honig im Kopf“

Komödie/Tragikomödie, D 2014

Regie: Til Schweiger

Länge: 139 Minuten

Tilda liebt ihren Großvater Amanus (Dieter Hallervorden) über alles. Der erkrankt jedoch an Alzheimer und findet sich zu Hause nicht mehr zurecht. Sein Sohn Niko (Til Schweiger) hält es für das Beste, den alten Mann zur Betreuung ins Seniorenheim zu geben. Doch die elfjährige Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Kurzerhand entführt sie den verdutzten Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde, wo er Oma vor vierzig Jahren den Heiratsantrag gemacht hat. (6 / erm. 5 €)



„Honig im Kopf“

Sonntag, 9. August

Großes Zelt > 20:00 > Six Pack

Kleines Zelt > 20:00 > John von Düffel

Matinee > 11:00 > Goitse

Großes Zelt > 15:00 > „Heidi“

Musikmuschel > 18:15 > Qunstwerk

Musikmuschel > 20:00 > Revue der Straßenkünstler

Straßentheater > 12:00-23:00

Six Pack



Six Pack: „Tschingderassabumm“ A-cappella-Comedy-Show

Die sechs Sänger und Komödianten aus Franken starten mit ihrer Jubiläumsrevue „Tschingderassabumm“ einen Angriff auf die Lachmuskeln der Zuschauer. Eine Revue, mit Highlights aus einem Vierteljahrhundert A-Cappella-Piraterie und nagelneuen Schockern. Da trifft Edith Piaf auf die Country-Möchtegernlegenden von Boss Hoss, da crashen Fanta 4 mit Karacho in Truck Stop's heile Westernwelt, da röhelt die Spider Murphy Gang mit Ossi-Ronnie um die Wette. Auch in dieser Show beweist Six Pack, wie gut man brillante Gesangsarrangements mit hanebüchenen Schnapsideen und einer zweistufigen Showtreppe in Einklang bringt. Six Pack machen süchtig und sind nach über 25 Jahren mit ihrem fulminanten Feuerwerk der instrumentalfreien Musikkunst Kult geworden. (20 / erm. 14 €)

John von Düffel



John von Düffel liest aus „KL - Gespräch über die Unsterblichkeit“

„Wer zuhause Jogginghosen trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren.“ Der Satz ist von Karl Lagerfeld. John von Düffels neuester Geniestreich ist ein Roman über den berühmten Modedesigner KL, der verdammt viel Ähnlichkeit mit der echten Mode-Ikone hat. Ein namenloser Erzähler fährt nach Paris, um mit KL ein Interview zu führen. Doch KL ist der eigensinnigste und launischste Gesprächspartner deutscher Sprache. Das Gespräch ist mit zahlreichen Reglementierungen und Auflagen verbunden. Und entwickelt sich schließlich in eine unerwartete Richtung. „KL - Gespräch über die Unsterblichkeit“ ist nicht nur Satire, sondern ein erhellender, vergnüglicher Roman über Kreativität und Erfolg. (8 / erm. 6 €)

Goitse Irish Music

Diese Band ist jung und virtuos und so arrangieren die fünf Musiker auch den Irish Folk. Sie integrieren Elemente aus traditionellen Spielweisen anderer Länder, prickelnde Harmonien und erfrischende Rhythmen in die alten Traditionen Irlands. Áine McGeeney (Fiddle, Gesang), Tadhg Ó Meachair (Akkordeon, Piano), James Harvey (Banjo, Mandoline), Conal O'Kane (Gitarre) und Colm Phelan (Bodhran) wurden bei den „Live Ireland Music Awards“ als „Trad Group of the Year 2015“ ausgezeichnet. Bei schönem Wetter findet die Matinee im Freien statt (Gastronomie Zehrer), bei Regen im Kleinen Zelt. (5 €)



Goitse

N.N. Theater: „Heidi“ nach dem Roman von Johanna Spyri

Die Geschichte vom Waisenmädchen Heidi ist eine der berühmtesten und sie wurde immer wieder verfilmt. Mit ihrer Natürlichkeit und ihrem großen Herz kann Heidi den verbitterten Almöhi, den Ziegenpeter, die gelähmte Klara, das strenge Fräulein Rottenmeier mit Freude erfüllen. In den Bergen ist sie selbst zum ersten Mal glücklich. Doch ihre Tante Dete holt sie bereits nach zwei Jahren zurück in die Stadt – gegen den Willen des Großvaters. Heidi wird krank... Mit viel Phantasie bringt das N.N. Theater den heutigen Kindern diese alte Geschichte nahe und entführt sie für eine Stunde in eine andere Welt. Ab 6 Jahren. (3 €)



N.N. Theater

SZ-Kunstplattform

Die Schwäbische Zeitung, seit vielen Jahren Medienpartner des Kulturufers, möchte auch in diesem Jahr ihren Stand direkt am See für bildende Künstler öffnen. Wir suchen Künstler, die Lust haben, sich auf das Projekt einzulassen, die sich und ihre Arbeiten vorstellen und vor Ort sogar zusammen mit dem Publikum produzieren.

Kreative aus der Region malen, zeichnen, fotografieren, gestalten vor den Augen der Kulturuferebesucher, erzählen von sich und ihrer Arbeit, geben Einblicke, stehen Rede und Antwort. Das kann den ganzen Tag dauern oder nur 90 Minuten, je nach Lust und Laune. Wie schon im Vorjahr bietet sich damit für Künstler eine Plattform, sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

Sie wollen selbst mitmachen? Oder Sie kennen jemanden, der unbedingt dabei sein sollte? Dann melden Sie sich bitte möglichst schnell bei uns. Sie erreichen Annalena Stampfer unter der Telefonnummer **07541 / 7005-192** oder per E-Mail unter marketing.friedrichshafen@schwaebische.de.



Kartenreservierung und Vorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen, Tel. **07541 / 288-444**
kartenservice.gzh@friedrichshafen.de
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr (ab 31. Juli nur 11–13 Uhr). Reservierte Karten liegen für eine Woche an der Vorverkaufskasse zur Abholung bereit. Karten sind außerdem erhältlich unter:

www.kulturufer.de oder www.reservix.de (online-ticket per Kreditkarte) sowie in den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung in Friedrichshafen und Ravensburg.

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienste, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich um 15 Uhr stattfindende Kindertheater erhalten Sie auch im Vorverkauf an den oben genannten Vorverkaufsstellen sowie am Tag der Veranstaltung ab 14 Uhr direkt am Kleinen Zelt. Bitte achten Sie auf die Altersangaben!

Open Air Kino Karten für das Open Air Kino erhalten Sie am Tag der Veranstaltung an der Tageskasse. Bei Regen fällt das Kino aus.

Tageskasse Kulturufer

Tel. **07541 / 286 9558**

Ab 31. Juli täglich geöffnet ab 15 Uhr. Vorbestellte Karten liegen am Tag der Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Abholung bereit.

Kulturufer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer Wahl (ohne Kindertheater, Matineen und Open Air Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos. Erhältlich nur an der VVK im GZH.

Veranstalter

Stadt Friedrichshafen:
Kulturbüro,
Amt für Bildung, Familie und Sport
und Amt für Bürgerservice,
Sicherheit und Umwelt.
Das Open Air Kino findet in
Zusammenarbeit
mit dem Studio 17 statt.



Kontakt

Kulturbüro Olgastr. 21, 88045 Friedrichshafen
Tel. **07541 / 203-3300** Fax 203-3310
kulturbuero@friedrichshafen.de
www.kulturufer.de
www.kulturufer.com

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Mit Unterstützung von:

Schwäbische Zeitung

STADTWERK
AM SEE

ZF kunststiftung

ZEPPELIN®
WE CREATE SOLUTIONS

Füllen Sie Ihr Sparbuch mit unserer Barprämie!

Werden Sie Abonnent und erhalten Sie als Dankeschön 80€* oder eine unserer attraktiven Prämien.



Weitere interessante Prämien finden Sie unter www.schwaebische.de/meinabo
Anrufen: 0751 2955 - 5555

Schwäbische Zeitung

Zeitung weiter empfehlen und Prämie wählen!

Mit jedem gewonnenen Neuabonnenten
erhalten Sie als Dankeschön 80 €*
oder eine unserer attraktiven Prämien.



Weitere interessante Prämien unter:
www.schwäbische.de/prämien
Anrufen: 0751 2955 - 5555

Schwäbische Zeitung 